

Eingegangen am:

25. Sep. 2023

-Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Johannes Volkmann
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

30.08.2023

Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Setzpunkte

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Volkmann,

wir bitten Sie, folgenden Antrag der Koalitionsfraktionen auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu nehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

§14 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises wird wie folgt neu gefasst:

(1) Der/die Kreistagsvorsitzende ruft jeden Punkt der Tagesordnung auf. Jede Fraktion hat das Recht, einen Tagesordnungspunkt der Kreistagssitzung zum Setzpunkt zu erheben. Der Setzpunkt muss zum Ältestenrat, der über die TO berät, angemeldet werden. Die Vorlagen werden dann in der folgenden Reihenfolge beraten:

1. Vorlagen der Verwaltung,
2. Vorlagen, für die keine Aussprache vorgesehen ist,
3. Anträge, deren Dringlichkeit der Kreistag festgestellt hat,
4. Setzpunkte der Fraktionen in der Reihenfolge der Fraktionsgröße,
5. alle anderen Anträge in der Reihenfolge ihres Einganges.

Dem Kreistag steht es frei, Tagesordnungspunkte zusammenzufassen oder die Reihenfolge innerhalb der o.g. Kategorien zu verändern.

Begründung:

Zu den Kreistagssitzungen werden regelmäßig mehr Anträge eingebracht, als der Kreistag beraten kann. Die Einführung von Höchstredezeiten hat dieses Problem abgemildert, aber nicht beseitigt. Dies führt dazu, dass Fraktionsanträge häufig erst mehrere Monate nach der Einreichung im Kreistag behandelt werden und zu diesem Zeitpunkt oftmals Aktualität verloren haben.

Jede Fraktion sollte die Möglichkeit haben, einen Tagesordnungspunkt, der ihr wichtig und aktuell erscheint, in der Kreistagssitzung behandelt zu sehen. Im Hessischen Landtag, aber auch in kommunalen Parlamenten wie z.B. der Stadtverordnetenversammlung Marburg, die mit einer ähnlichen Situation umzugehen haben, hat sich das Verfahren der Einführung von Setzpunkten bewährt. Hierbei kann jede Fraktion pro Sitzung einen Tagesordnungspunkt zum Setzpunkt erheben und damit dafür sorgen, dass dieser vor anderen Fraktionsanträgen behandelt wird. So steigt die Wahrscheinlichkeit, dass zumindest je Fraktion ein aktueller TOP behandelt wird.

Je größer die Fraktion ist, desto früher wird der Setzpunkt aufgerufen und desto wahrscheinlicher ist, dass der Punkt behandelt wird. Damit wird der Größe der Fraktionen Rechnung getragen. Da es im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises vier den hauptamtlichen Kreisausschuss tragende Koalitionsfraktionen und drei Oppositionsfraktionen gibt, ist das Verhältnis von „Regierungs-“ zu „Oppositionssetzpunkten“ zudem ausgewogen.

Vor den Setzpunkten sollten die Vorlagen der Verwaltung, die Anträge ohne Aussprache und die Dringlichkeitsanträge beraten werden. Voraussetzung ist, dass der Kreistag die Dringlichkeit festgestellt hat. Alle anderen Anträge folgen nach den Setzpunkten in der Reihenfolge des Eingangs.



Cirsten Künz
Vorsitzende der SPD-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises



Martina Klement
Vorsitzende der Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises



Jörg Ludwig
Vorsitzender der FWG-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises



Dr. Matthias Büger
Vorsitzender der FDP-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises